

## Ski-Weekend in Ischgl von 24. – 26. Januar 2003

Am Freitagmorgen um halb sechs Uhr in der Früh fand sich eine Gruppe von 11 TSV'lern auf dem Parkplatz gegenüber des Restaurant Drei Könige ein, um sich auf den Weg nach Ischgl in Österreich zu machen. Nach 5-stündiger Fahrt bezogen wir unsere Zimmer in der Pension „Bergkristall“ in See, rund 15 Autominuten entfernt von Ischgl. Schon kurze Zeit später sassen wir in der Gondelbahn, wo wir feststellen mussten, dass jemand nicht die richtigen Skier im Schlepptau hatte. Glücklicherweise befindet sich bei der Bergstation aber ein Skiverleih, so dass dieses Problem schnell gelöst wurde und wir uns ins Ski- und Snowbaordvergnügen stürzen konnten.

Nach einer Talabfahrt im Nebel genossen wir ausgiebig das aussergewöhnliche Après-Ski im bekannten „Trofana“. Dort konnten wir Schweizer erleben wie in Österreich das Après-Ski regelrecht zelebriert wird! Leicht angeheitert ging es dann mit dem Taxi zurück nach See wo wir uns für das Abendessen frisch machten. Die meisten von uns waren nach dem Essen so erschöpft, dass sie den Weg zurück nach Ischgl nicht mehr fanden. Nur ein paar „Party-Löwen“ stürzten sich nochmals ins Nachtleben von Ischgl.

Am Samstag begaben wir uns dann früh auf die Skipiste. Bei traumhaftem Wetter und Super-Schneekonditionen konnten wir den Tag so richtig geniessen. Auch ein Abstecher zurück in die Schweiz, nach Samnaun, stand auf dem Tagesprogramm. Nach den ersten Bierchen und Jagertees auf der Skipiste zog es uns dann wieder ins „Trofana“ zum Après-Ski. Auch an diesem Abend heizte „Jet Hans“, der DJ des Trofanas, wieder kräftig ein und wir konnten mitsingen bis wir heiser waren. Anschliessend bestiegen wir ein Taxi zurück nach See. Der Taxifahrer leidet wahrscheinlich seit dieser Fahrt an einem mittleren Ohrenschaden, denn wir gaben uns ziemlich lautstark. Man hätte meinen können wir sind ein Gesangsverein und nicht ein Turn- und Sportverein. Angekommen in See nahmen wir eine erfrischende Dusche und speisten köstlich im Restaurant „Lamm“. Nach dem Essen gingen wir dann alle zusammen nach Ischgl um die Bars und Discotheken unsicher zu machen.

Am Sonntag morgen galt es dann leider schon wieder die Sachen zusammen zu packen und die Heimreise anzutreten.

Auf der Raststätte bei St.Margrethen wollte Peter Hübscher dann noch schell seine Autoscheiben putzen. Er erwischte aber das falsche Auto, so dass sich ein Zürcher Autobesitzer über eine Gratis-Scheibenwäsche freuen konnte.

Zum Schluss möchte ich mich im nahmen aller Ski-Weekend Teilnehmer bei Robi Hartmeier für die Super-Organisation bedanken. Dank Robi können wir jedes Jahr ein tolles Weekend erleben.

Michi Bietenhader

....übrigens, das nächste Ski-Weekend findet Ende Januar 2004 in Arosa statt.